

P R O T O K O L L

Über die am 10. Mai 1971 stattgefundene Gründungsversammlung
der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen

Um 20.15 eröffnete Herr Otto Walter die Versammlung und begrüßte die Anwesenden (Text der Begrüßungsansprache s. Anlage).

Im Anschluss hieran referierte Herr Helmut Jungblut über Sinn, Zweck und Aufgaben der DLGR. Es wird auf das beiliegende Manuskript verwiesen.

Auf Vorschlag von Herrn Karl Weigt, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Rodenkirchen, erklärte sich Herr Bürgermeister Mölders bereit, die Wahl des Vorstandes zu leiten. In seiner Ansprache betonte Herr Mölders ausdrücklich, dass die Ortsgruppe der DLRG in Rodenkirchen durch ihn und die Gemeindeverwaltung jede Unterstützung finden wird und dass die Gründung der Ortsgruppe sehr begrüßt wird.

Bei jeweil 2 Stimmenenthaltungen wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender:	Herr Otto Walter
stellv. Vorsitzender und noch vorläufiger Geschäftsführer:	Herr Dietrich Kalinke
Kassenwart:	Herr Helmut Flau
Technischer Leiter:	Herr Franz-Josef Schmitter

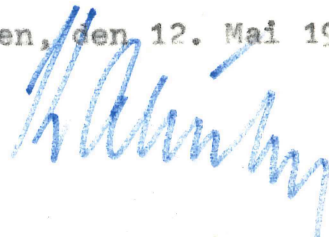
Der Vorschlag des Unterzeichners als Geschäftsführer einen Herrn der Gemeindeverwaltung zu bestellen wurde von Herrn Mölders positiv beurteilt. Hierüber soll zu gegebener Zeit entschieden werden.

Im Anschluss an die Wahl dankte Herr Walter Herrn Mölders und sprach auch gleichzeitig den Anwesenden den Dank des Vorstandes für das Vertrauen aus. Der Punkt Verschiedenes der Tagesordnung brachte keine Diskussion.

Zum Schluss trug Herr Walter Herrn Bürgermeister Mölders die Schirmherrschaft über die Ortsgruppe Rodenkirchen an. Herr Mölders nahm an und bedankte sich hierfür.

Die Beteiligung an der Versammlung seitens der Rodenkirchener Bürgerschaft war gering, obwohl 67 Personen individuell angeschrieben und eingeladen wurden. Ausserdem wurden sämtliche Schulleiter in der Gemeinde in Form eines persönlichen Briefes auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht und mit der gesamten Lehrerschaft eingeladen. Ausser Herrn Rektor K ä m p e r von der Ernst-Moritz-Arndt-Schule machte von dem Lehrkörper von der Einladung niemand Gebrauch.

Rodenkirchen, den 12. Mai 1971



Meine sehr verehrten Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Freunde der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft!

Ich eröffne hierdurch die heutige Versammlung, in deren Verlauf eine selbstständige Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in Rodenkirchen gegründet und ein aktionsfähiger Vorstand gewählt werden soll.

Zunächst danke ich Ihnen jedoch, dass Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind, und ich darf besonders begrüßen

Herrn Bürgermeister M ö l d e r s

~~Herrn Gemeindedirektor Doktor Kühn~~

~~die Herren Vorsitzenden der politischen Parteien~~

die Damen und Herren des Gemeinderates

die Damen und Herren der Gemeindeverwaltung

die ~~Damen und~~ Herren Schulleiter ~~mit Ihrer Lehrerschaft~~
und last not least

Herrn J u n g b l u t , den Bezirksleiter der
Deutschen Lebensrettungsgesellschaft des Bezirkes
Köln-Land, der sich u.a. freundlicherweise bereit

erklärt hat, im Anschluss einige Worte über Sinn, Zweck und Aufgaben der DLGR an Sie zu richten.

Ferner soll im Zuge dieser Veranstaltung die Wahl des Vorstandes, wie schon erwähnt, erfolgen, und ich darf an Sie, namentlich an die im Vereinswesen erfahrenen Damen und Herren die Bitte richten, dass sich einer von Ihnen bereit erklären möge, den Wahlvorgang vorzubereiten und die Wahl zu leiten.

Sie werden sich sicher schon gefragt haben, was uns bewogen haben könnte die Initiative zur Gründung der Ortsgruppe Rodenkirchen zu ergreifen:

Dazu ist folgendes zu sagen:

Zunächst ist natürlich die DLRG eine in jeder Beziehung förderungswürdige Institution.

Zum anderen war auch der Beschluss des Gemeinderates ausschlaggebend, nunmehr ein eigenes Hallenbad zu bauen und es kann daher durch die DLRG folgende Ausbildung geboten werden:

- 1.) Erteilung von Schwimmunterricht, und zwar kostenlos, an Jugendliche und Erwachsene
- 2.) Lebensrettungsausbildung
- 3.) Eventuelle Unterstützung des Schwimmunterrichtes in den Schulen und Einweisung der Sportlehrer in die neuesten Lehrmethoden
- 4.) Schliesslich ist vorgesehen - aber das liegt zurzeit noch in etwas weiterer Ferne - und ist in erster Linie eine personelle Frage, dass die DLRG Rodenkirchen ihr Rheinufer selbst bewacht

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie durch Beantragung der Mitgliedschaft -der Jahresbeitrag hierfür beträgt übrigens nur 6.-- DM - mit dazu beitragen würden, die gestellten Aufgaben zu erreichen, auch betrachtet unter dem Gesichtspunkt, dass durch eine aktive Mitarbeit in der Ortsgruppe auch unserer Gemeinde ein Dienst erwiesen wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und darf nun Herrn Jungblut bitten das Wort zu ergreifen.

Anwesenheitsliste

Name	Vorname	Wohnort	Strasse
Jüngblut	Helmut	Züchel	Trüchlestr. 15
Schallert	Emil	"	Stüllemweg 69
Lotte	Paul	Wasselnig	Eschenweg 9
Scheuß	Ferdinand	1038 Rodenkirchen	Th. Heuss-Str. 1
Schmitter	Franz Josef	Rodenkirchen	Händelstr. 1-3
Gonathius	Willi	Züchel	P. Syrius Str. 10
Kalinka	Dietrich	Rodenkirchen	Händelstr. 5
Höck	Georg	Rdh.	Barbarastr. 11
Wiegner	Gerda	Rdh.	Franzstr. 14
Hein	Lehmit	Wipf	Liehnledeberg 73
Güttner	Paul	Rdh.	Sütheustr. 75
Schmitt	Max	Rodenkirchen	Chodermisstr. 35
Peter	Guido	" "	Bonbonenstr. 11
Adamec	Carsten	" "	Kirchstr. 15
Kalefeld	Horst-Peter	Nöln	Im Singsaal 19
Walter	Willy	Rodenkirchen	Gartenstr. 32
FINDERS	PETER-W.	Rdh.	Wolke Rathenau Str. 4.
-Walter	Otto	Rdh.	Dammstr. 1

Anwesenheitsliste

Name	Vorname	Wohnort	Strasse
Wöhrens	Heribert	Rathen	Erfstr. 8
- Weigt	Karl	Sürth	Hauptstr. 68
Staub	Maximilian	Weiss	Weidengasse 22
Ing	Christa	Göding	Friedweg 30.
Enger	Rosemarie	Sürth	Falderstraße 23
- Kunitz	Kurt	R'Kirchen	Rotterstr. 7
- Rademacher	Heinz	"	Emmichstr. 11
Kämpfer	Willi	"	Lucas-Lanach Str. 16
Rausch X	Richard	5 Köln 30	Verloerstr. 699
Rausch	Ursula	5 Köln 30	Verloerstr. 699

Rausch, Telf. 531442. DRG. Köln - West Mitte. 2. Vorsitz.